

Pressemitteilung

Die Sparkasse Bodensee öffnet nach erfolgreichem Umbau ihre Hauptstelle in Konstanz

Konstanz / Friedrichshafen, 26.04.2021

Nach einem aufwendigen Umbau in über 17 Monaten ist die Sparkasse Bodensee in ihre modernisierten Räume eingezogen. Die technischen Besonderheiten des historischen Bauwerks an der Marktstätte sowie die Aufrechterhaltung der gesamten Leistungspalette während der Umbauphase waren Gründe für die lange Bauzeit. Doch die Wartezeit hat sich gelohnt. Kunden erleben eine neue Sparkasse, in der digitale und persönliche Dienstleistungen ideal aufeinander abgestimmt sind. Insgesamt hat die Sparkasse rund 20 Mio. Euro in den zukunftsgerichteten Umbau des Gebäudeensembles an der Marktstätte investiert. Ein Großteil dieses Volumens ging an Handwerker aus der Region.

Die Sparkasse Bodensee präsentiert sich in der „runderneuert“ Hauptstelle Konstanz mit einem neuen digitalen und persönlichen Beratungskonzept. Ergänzt wird das Angebot der Sparkasse durch neue Dienstleistungen weiterer Unternehmen. Neben einem Hotel und Gastronomiebetrieben, die zu einem späteren Zeitpunkt öffnen werden, erfreut sich eine Zalando-Filiale bereits großer Beliebtheit.



„Neben einem gelungenen Innenausbau und einer idealen Vernetzung von digitalen und persönlichen Dienstleistungen, war es uns wichtig, dass mit den verfügbaren Flächen ein

attraktiver Nutzungsmix für einen lebendigen Treffpunkt in und für die Stadt geschaffen werden konnte. Ich denke, das ist uns mit der später hinzukommenden Gastronomie und dem attraktiven Angebot von Zalando gut gelungen“, freut sich Lothar Mayer, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bodensee.

„Hier können die Besucherinnen und Besucher, verkehrstechnisch bestens angebunden, ohne einen PKW nutzen zu müssen, die Stadt genießen, sich gastronomisch verwöhnen lassen, Finanzgeschäfte tätigen und sogar mit Seeblick übernachten. Beim Umbau und der Modernisierung haben wir auf Nachhaltigkeit großen Wert gelegt“, betont Mayer. Die energetischen Maßnahmen sind unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen zu-

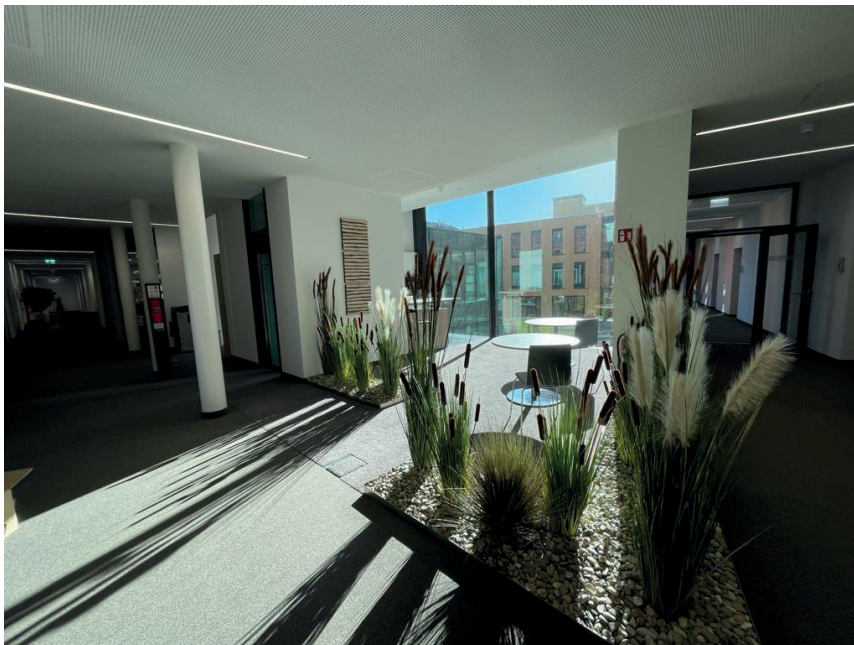


kunftsorientiert ausgerichtet worden. Gegenüber dem früheren Zustand wird eine deutliche Energieeinsparung realisiert.

Begonnen wurde mit der Planung und den Vorarbeiten für den Umbau bereits im September 2019. Verschiedene anspruchsvolle Gründungsmaßnahmen waren zu meistern. Die Beeinträchtigungen und die Belastungen für Anwohner, Mitarbeitende, Besucher der Stadt und beteiligte Handwerker so gering wie möglich zu halten, war eine große Herausforderung. Für die Geduld, das Verständnis und das Ertragen unvermeidlicher Einschränkungen bedankt sich der Vorstand der Sparkasse bei

allen Betroffenen ganz besonders. Auch dass der Umbau unfallfrei ablief ist sehr erfreulich und der guten Planung und umsichtigen Ausführung der Bauleitung und der beteiligten Handwerker zu verdanken. Besonders wichtig war der Sparkasse, dass ein Großteil der auszuführenden Arbeiten durch Handwerksbetriebe aus der Region erledigt werden konnte.

Die von der Sparkasse im Haupthaus mit Zugang sowohl zur Bahnhofseite wie auch zum Innenhof rund 3500 m² selbst genutzten Räume verteilen sich auf alle Geschosse. Im Untergeschoss sind die Tresore, inkl. einer 24-Stunden-Schließfachanlage für Kunden, ein Archiv, sowie verschiedene Neben- und Lagerräume untergebracht. Im Erdgeschoss findet der Besucher in der geräumigen und modern gestalteten Kundenhalle die Selbstbedienungszonen, den Beratungsbereich, die Kasse, und Aufenthaltsräume für die Mitarbeitenden. Im 1.Obergeschoss befindet sich ein zusätzlicher Beratungsbereich für Firmen- und Private Banking-Kunden, Besprechungsräume, sowie das Vorstandsbüro. Die Räume im Dachgeschoss sind den Hausmeistern und dem Personal vorbehalten. Insgesamt können Kunden in der modernisierten Sparkasse von der schnellen Dienstleistung bis zur komplexen Beratung alle Dienstleistungen erhalten, die von der Sparkasse Bodensee angeboten werden – und das sind weit mehr als man vermutet.



Insgesamt gesehen wurden die Planungen und Entscheidungen, die den Umbaumaßnahmen zugrunde lagen, durch die Corona-Pandemie frühzeitig ungewollt bestätigt. Die

dadurch extrem gestiegene Nachfrage nach digitalen Dienstleistungen konnte aufgrund der vorausschauenden Planungen schnell und umfassend nicht nur in Konstanz, sondern auch von allen anderen Geschäftsstellen zur Verfügung gestellt werden. Beispiele dafür sind die Erneuerung der SB-Geräte und die Livebox in den SB-Bereichen sowie die Ausstattung der Berater mit mobiler Technik, um Beratungen unabhängig von Geschäftsstellen z.B. direkt beim Kunden oder einfach per Videochat anzubieten.